

## **Niederschrift der Generalversammlung des Trägervereins Batakhaus Werpeloh am 09.02.2017**

**Teilnehmer:** siehe Anwesenheitsliste  
**Ort/Zeit:** Heimathaus Werpeloh, 19.30 Uhr

### **Ergebnisse der Sitzung:**

- 1. Begrüßung** durch die 1. Vorsitzende Brigitte Wigbers. Besonders begrüßt sie den Referenten des Abends, P. Edmund vom Kloster Clemenswerth sowie Bürgermeister Hans Geerswilken. Vom Vorstand fehlen der 2. Vorsitzende Rudi Lohmann sowie Beisitzerin Maria Schröer, die beide beruflich verhindert sind.
- 2. Die Tagesordnung** ist allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung zugeschickt worden. Sie wird einstimmig beschlossen.
- 3. Das Protokoll** der letzten Generalversammlung vom 11.02.2016 wird verlesen und per Handzeichen einstimmig genehmigt. Aus der Versammlung wird angeregt, das Protokoll zukünftig per E-Mail zu versenden. Da nicht alle Mail-Adressen der Mitglieder bekannt sind, wird zugesagt, dieses Thema weiter voran zu treiben und an einer Lösung zu arbeiten.
- 4. Bericht der Vorsitzenden Brigitte Wigbers**

#### **Rückblick 2016**

Als wichtigste Aufgabe hatte sich der Trägerverein auf die Fahne geschrieben, das Haus innen und außen gemäß Satzung lebendig und ansehnlich zu erhalten. Das heißt auch, in der Saison von Ostern bis Ende September jeweils sonntags das Haus in der Zeit von 15.00 – 18.00 Uhr zu öffnen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Batak-Jugendlichen.

Wir machen Werbung durch Flyer, die auch in den Tourist-Büros der umliegenden Gemeinden ausgelegt werden. Weiterhin bewerben wir das Haus über die neu eingerichtete Homepage.

Die Besucherzahlen variieren leicht, liegen aber noch immer knapp unter 1000 Besucher. Im vergangenen Jahr hatten wir ca. 25 Führungen jeweils mit 2 – 60 Teilnehmern; z. Teil auch mit Bewirtung (Werpeloh Hof, Anneken). Oft legen auch Pilgergruppen, Einzelpilger oder Fahrradtouristen einen Stopp beim Batakhaus ein. Die Führungen werden von Maria Schröer, Brigitte Wigbers, Rita Anneken und Birgit Schmits durchgeführt.

Manchmal ergeben sich auch sehr interessante Begegnungen wie z.B. mit einer Klasse von Glasfenstergestaltern aus Weener, die von Herrn Brand geleitet wurde. Herr Brand hat seinerzeit die Fenster in unsere Kirche eingebaut. Auch hatten wir internationale Gäste z.B. aus Griechenland oder Malaysia.

Im September 2016 haben wir mit dem Batakkreis einen Ausflug nach Dankern gemacht. Es haben 25 Jugendliche teilgenommen. Maria Schröer und einige ältere Batak-Jugendlichen haben die Betreuung übernommen. Herzlichen Dank an alle Jugendlichen und an Maria Schröer.

Ein Herr aus Holland hat dem Verein indonesischen Silberschmuck geschenkt. Eine detaillierte Dokumentation liegt vor.

Auf der anderen Seite mussten wir einige Dauerleihgaben (4 Bataktücher, 1 Reisetagebuch sowie diverse Kleinigkeiten) zurück an den Eigentümer nach Münster abgeben.

Zum Weltmissionssonntag haben wir zusammen mit den Batak-Jugendlichen einen Gottesdienst in der Kirche gestaltet. Es stand das Thema „Philippinen“ im Mittelpunkt.

In der Weihnachtszeit hat der Trägerverein den Krippenauf- und abbau in der Kirche übernommen. Die Landjugend sorgte, wie in jedem Jahr, dafür, dass der Stall und die Figuren aus dem Lager in die Kirche transportiert wurden. Leider konnten wir nicht, wie geplant,

indonesische Elemente in die Krippe einbauen, so dass auf die altbewährten Krippenfiguren zurückgegriffen wurde. Für die Pfarrgemeinderäte wurde im Januar eine kleine Führung durchgeführt.

Unsere Homepage, die von Stefan Winkler erstellt worden ist, wurde von Johannes Siemer zu Ende gebracht. Er übernimmt mit Unterstützung von Manfred Willen die Pflege der Seite. Herzlichen Dank dafür!

Der Batak-Trägerverein hat beim Gewinnsparen der Raiffeisenbank einen Zuschuss für eine Sitzgruppe beantragt. Ralf kümmert sich um den Antrag. Es wird eine Diskussion angeregt, ob die neue Sitzgruppe eher am Steinkreis oder am Batakhaus gebraucht wird. Man einigt sich darauf, die Sitzgruppe am Batakhaus aufzustellen. Auch die Möglichkeit, den vorhandenen Stein-Halbkreis mit Holzbohlen als Sitzmöglichkeit am Batakhaus aufzuwerten, wird diskutiert.

### **Ausblick auf 2017**

Aktuell wird das Dach des Batakhauses durch die Firma Heick aus Oldenburg mit einem Kupferfirst aufgewertet. Wir hoffen, dass das Dach dadurch auch weniger anfällig für die Zerstörung durch die Dohlen wird. Die Finanzierung konnte nur durch eine großzügige Spende gesichert werden. Herzlichen Dank dafür!

Das Holz des Batakhauses soll einen neuen Anstrich bekommen. Vorstandsmitglied Manfred Willen soll Kontakt zu Willi Brinker aufnehmen. Für weitere Helfer sind wir sehr dankbar.

Am 23. April 2017 werden wir an der Auftaktveranstaltung zum Tag des Anradelns teilnehmen. Beim Ludmillenhof in Sögel soll an diesem Tag ein Stand gestaltet werden. Evtl. mit Verkauf von typisch indonesischen Häppchen, Getränken...

Im Zuge des MGH-Cafés werden wir an einem Sonntag 2017 die Organisation und die Bewirtung im MGH übernehmen.

Im Jahr 2018 steht die Feier des 40-jährigen Bestehens des Batakhauses an. Wenn möglich, möchten wir dieses Fest gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat und weiteren Vereinen im Rahmen eines Pfarrfestes feiern. Zu Ehren des Batakhauses sollen Tanz-, Musik oder Gesangsgruppen eingeladen werden.

Der Trägerverein wird auf Einladung des Kirchenvorstands an der Einweihung des Kirchenvorplatzes anlässlich der Wanderung von Pastor Horstmann zu seinem 25 jährigen Priesterjubiläum teilnehmen.

### **5. Bericht des Kassenwartes**

Kassenwart Ralf Hüntelmann erläutert die Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Von Kirchengemeinde und politischer Gemeinde erhielt der Verein je 500 €. Insgesamt beliefen sich die Einnahmen 2016 auf 2.820,74 €, die Ausgaben auf 831,19 €. Der Kassenbestand des Trägervereins betrug somit am 31.12.2016: 13.865,25 €. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 1.975,28 €.

### **6. Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer Josef Anneken und Bernhard Hüntelmann prüften im Vorfeld der Generalversammlung die Kasse und bescheinigen dem Kassenwart eine einwandfreie Kassenführung.

### **7. Entlastung des Kassenprüfers und des Vorstandes**

Auf Antrag der Kassenprüfer wird dem Kassenwart Ralf Hüntelmann einstimmig Entlastung erteilt. Auch dem Vorstand wird durch Handzeichen einstimmig Entlastung erteilt.

## **8. Wahlen**

Auf Bitten der 1. Vorsitzenden übernimmt Bürgermeister Johann Geerswilken die Leitung der nun anstehenden Wahlen. Zuvor betont er, dass die Gemeinde Werpeloh immer gerne bereit ist, ihre Vereine zu unterstützen. Besonders freut er sich über die Eigeninitiative bei der Unterhaltung des Hauses, das den Bekanntheitsgrad von Werpeloh ganz nebenbei in erheblichem Maße erhöht. Er bedankt sich beim Vorstand besonders auch für die Jugendarbeit.

8.1 Zur Wahl steht das Amt der 1. Vorsitzenden. Brigitte Wigners wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

8.2 Weiterhin steht das Amt des Kassenführers zur Wahl. Ralf Hüntelmann wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig in seinem Amt bestätigt.

8.3 Als nächstes wird Beisitzerin Maria Schröer in Abwesenheit zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

8.4 Auch Beisitzer Manfred Willen wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig in seinem Amt bestätigt.

8.5 Als Kassenprüfer wird Bernhard Hüntelmann ein weiteres Jahr tätig sein. Aus der Versammlung wird Stefan Winkler als zweiter Kassenprüfer vorgeschlagen. Er wird einstimmig durch Handzeichen zum Kassenprüfer gewählt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

## **9. Vorstellung des Haushaltsplanes 2017**

Kassenwart Ralf Hüntelmann erläutert den Haushaltsplan für das Jahr 2017. Bei der Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben von jeweils 2.400,00 € ergibt sich insgesamt ein ausgeglichener Haushalt. Der Haushaltsplan wird per Handzeichen einstimmig genehmigt.

## **10. Anregungen, Wünsche, Diskussion**

Bernhard Hüntelmann begrüßt die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung am Tag des Anradelns am 23.04.2017 in Sögel. Aus Erfahrung weiß er, dass die Veranstaltung von den jeweiligen Samtgemeinden immer sehr gut organisiert wird und etwa 2.000 Menschen aus dem gesamten Emsland kommen werden. Damit bildet sie eine gute Werbe-Plattform für den Verein.

Michael Langen regt noch einmal an, das Versenden der Einladungen per E-Mail umzusetzen. Dazu müssten alle Mitglieder angeschrieben werden, von denen die Mailadressen noch nicht bekannt sind.

Auf der Homepage müssen noch einige Seiten mit Informationen gefüllt werden, damit die Seite nicht unglaubwürdig wird für Leute, die die Seite öfter besuchen.

Die Vorsitzende Brigitte Wigbers bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der Generalversammlung. Sie schließt die Sitzung um 20.30 Uhr und wünscht allen Anwesenden nun viel Spaß mit dem Vortrag von P. Edmund, der uns aus seinem Leben als Missionar bei den Batak auf Sumatra erzählen wird.

Annette Schmitz  
(Protokollführerin)